

Förderbericht 2010

Die Fördergesellschaft der Fachhochschule Lübeck konnte aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden wieder eine ganze Reihe von Projekten unterstützen.

Eine Rekordzahl von Erstsemestern nahm zu Beginn des Wintersemesters ihr Studium an der Fachhochschule Lübeck auf. Besonderer Andrang herrschte dabei dabei im Fachbereich Bauwesen. 276 NeuanfängerInnen haben sich für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereiches eingeschrieben. Entsprechend groß war die Resonanz auf der von der Fachschaft Bau ausgerichteten „**Ersti-Rallye**“. Dabei mussten sich die Neuangekommenen den Herausforderungen verschiedenster über den Campus verstreuter Aufgaben stellen. Von der Pantomime über die Marzipanverkostung und das Papierschiffe-Wettpusten, bis hin zum Bobby-Car-Rennen war alles dabei. Am Ende erhielten die drei ersten Plätze kleine Belohnungen in Form von Gutscheinen von Weiland oder dem AStA-Shop, die Dank der Fördergesellschaft ausgeteilt werden konnten.

Ganz im Zeichen erneuerbarer Energien stand die von Prof. Hochhaus organisierte Exkursion des Studiengangs Energiesysteme und Automation nach Kassel zur Firma **SMA Solarstromrichter**. SMA ist im Bereich der Wechselrichtertechnik für photovoltaische Solarsysteme Weltmarktführer mit zweistelligen Wachstumsraten. Die Studierenden konnten sich die beeindruckenden Fertigungs- und Produktionsanlagen anschauen. Modernste Aspekte der Automatisierungstechnik, Fertigungstechnik und Energietechnik ergaben ein rundes Bild für die ESA-Studierenden. Fazit von Prof. Hochhaus: „Wir von der FH Lübeck wurden umworben und waren gern gesehene Gäste.“

Eine feste Größe im Veranstaltungskalender der FH ist der **Baltic Sea Workshop**. In diesem Jahr konnten sich wieder insgesamt 45 Studierende aus den Hochschulen Kymenlaakso Polytechnic Kotka (Finnland), KTU aus Kaunas (Litauen) und der Fachhochschule Lübeck zum jährlichen Baltic-Sea-Workshop treffen, der dieses Jahr in Lübeck stattfand. Die Aufgabenstellung für das Workshop-Projekt „Students on Campus“: Für ein studentisches Multifunktionsgebäude auf der Rasenfläche vor dem Fachbereichsgebäude Bauwesen sollte ein Konzept gefunden und ein Entwurf erarbeitet werden. Dafür wurden internationale Arbeitsgruppen gebildet, die im Laufe der Woche in Diskussionen und Werkstattgesprächen diese Aufgabe bearbeiteten. Aber es wurde nicht nur vor Ort geplant und diskutiert. Am zweiten Tag des Workshops stand ein Ausflug zur Ha-



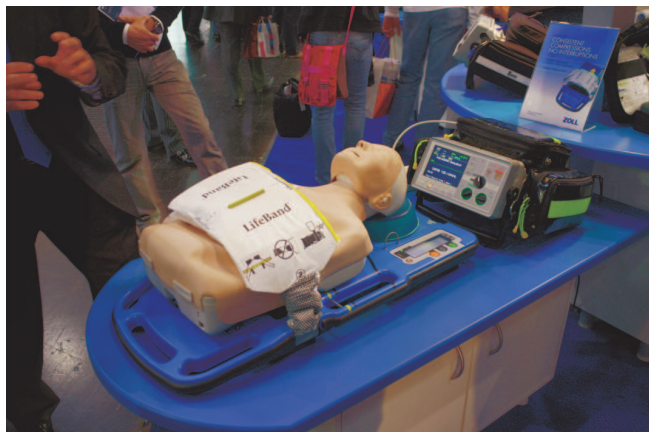
fenCity nach Hamburg an. Das derzeit größte Stadtentwicklungsprojekt Europas erweitert die heutige Cityfläche in rund 25 Jahren um 40 Prozent. Mit der Entwicklung einer neuen City setzt Hamburg mindestens europaweit neue Maßstäbe. Im Rahmen einer Führung konnten sich die Studierenden ein eigenes Bild machen.

Zurück in Lübeck stellten die ausländischen Studierenden in Vorträgen verschiedene Bauprojekte aus ihren Ländern vor. Darunter auch eine Anleitung, wie man ein Iglu zu bauen hat. Zum Abschluß des Workshops bedankten sich die finnischen Studierenden mit Salmiaki und der „Drohung“, dass man sich lieber an dieses Getränk gewöhnen solle, weil die Teilnehmer des nächsten Baltic Sea Workshops nächstes Jahr in Finnland nur Salmiaki zu trinken bekommen würden...

Das Projekt **Junior-Campus** der Fachhochschule organisiert Experimentierangebote für Kindertagesstätten und Schulen sowie Schulungsangebote für ErzieherInnen und LehrerInnen. Die Angebote des Junior-Campus sind stark nachgefragt und tragen dazu bei, schon früh



das Interesse für Naturwissenschaften und Technik zu wecken. Zur Erweiterung des Angebots speziell im Bereich Naturschutz wurden zwei studentische Mitarbeiterinnen eingestellt. Durch eine Co-Finanzierung durch die Fördergesellschaft konnte erreicht werden, dass ein Großteil der erforderlichen Mittel durch die BINGO Umweltlotterie übernommen wurde, deren Erträge zur Förderung von Maßnahmen im Bereich der Umweltbildung eingesetzt werden.



Am 17. November fand wie jedes Jahr wieder eine Exkursion zur **MEDICA** nach Düsseldorf statt. Die MEDICA ist die weltgrößte Messe für Medizintechnik und daher insbesondere für die Studiengänge Master Biomedical Engineering sowie Bachelor Biomedizintechnik von großem Interesse. Die insgesamt 76 studentischen TeilnehmerInnen nutzten die Gelegenheit zum Kennenlernen neuer Produkte. Aber auch die Suche nach möglichen Praktikumsplätzen oder Arbeitgebern ist hier besonders gut möglich.

Eine mehrtägige Exkursion nach Skandinavien wurde von Prof. Conradi und Prof. Lippe aus dem Fachbereich Bauwesen organisiert. Ein dichtes Programm mit Kompaktseminaren an der **Linne-Universität Växjö**, Partnerhochschule der FH, sowie Besichtigungen von Baustellen und Herstellern der Region standen auf der Agenda. Auf der Rückfahrt wurde ein Abstecher nach Kopenhagen zum **Stadtentwicklungsprojekt Sluse-**



holmen unternommen. Früher ein Standort der Schwerindustrie, wurde dieses Gebiet in den letzten Jahren zu einem Wohnquartier am Wasser transformiert. Die Situation in Kopenhagen ist damit exemplarisch für viele andere europäische Städte, nicht zuletzt für Lübeck, wo bereits seit langem kontrovers über eine Neubebauung des Wallhafens diskutiert wird.

Der 8. Juni stand im Zeichen einer eintägigen Exkursion zum Thema **Eco towns und Nachhaltigkeit**. Begleitet von Prof. Ganser und Prof. Conradi, zogen Studierende der Fachhochschule Lübeck aus den Master Studiengängen Bauen im Bestand und Städtebau & Ortsplanung los, um die bisher theoretisch gewonnenen Kenntnisse im ökologisch nachhaltigen Planen und Bauen durch Beispiele aus der Praxis anzureichern. Neben der ökologischen Wohnsiedlung Flintenbreite in Lübeck, der Moorwiesensiedlung in Kiel und der ökologische Siedlung Allmende in Ahrensburg wurde auch ein Zwischenstop bei Greenpeace in Hamburg eingelegt, wo die Studierenden über den Stand der Solartechnik in der städtebaulichen Planung erfuhren.

Zur **Baufachschafftentagung Dresden** reisten sechs VertreterInnen der Lübecker Fachschaft, um dort dafür zu werben, dass diese bundesweite Veranstaltung im nächsten Jahr in Lübeck stattfinden wird. Das hat auch geklappt – unser Glückwunsch!

Mit einem ganz anderen, gleichwohl hochaktuellem Thema beschäftigte sich eine Projektgruppe aus dem 5. Semester des Studiengangs Informationstechnologie und Gestaltung. Die Studierenden erstellten einen **3D-Kurzfilm**. Neben der eigentlichen Aufnahme gehört dazu eine umfassende Nachbearbeitung des Rohmaterials am Computer. Geplant ist eine Aufführung des Films im Polarisationsverfahren im CineStar-Kino Lübeck. Mit Unterstützung der Fördergesellschaft wurde der Verleih der 3D-Kamera ermöglicht.

Ziel eines **viertägigen Blockseminars** von Masterstudierenden zum Thema Bauphysik war ein Tagungszentrum in Belzig. Hier konnten die Studierenden den Gebäudebestand aus den 20er Jahren diagnostizieren. Die Hypothesen und Ergebnisse wurden zusammengetragen und diskutiert, Berechnungen zu Wärme- und Feuchteschutz wurden durchgeführt. Der verantwortliche Ingenieur der Siedlung erklärte das alternative Energiekonzept der gesamten Anlage. Dabei wurde die neu installierte KraftWärmeKopplung (Dachs), die zentrale Heizungsanlage auf Basis von Holz, sowie die Solaranlagen für Strom und Wärmegewinnung besichtigt.

In 2010 wurden insgesamt über 20 Einzelmaßnahmen gefördert. Mit Ihrer Unterstützung wird es der Fördergesellschaft auch 2011 möglich sein, vielfältige und spannende Projekte zu unterstützen und die Qualität der Ausbildung in all ihren Facetten zu stärken. Im Namen der Studierenden: Herzlichen Dank!!